

Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen der stadteigenen Förderung für Balkonkraftwerke (Steckersolaranlage)

Im Rahmen des stadteigenen Förderprogramms für Balkonkraftwerke werden personenbezogene und besonders personenbezogene Daten verarbeitet, das bedeutet Daten werden erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht. Nachstehend geben wir Ihnen weitere Informationen:

1	Verantwortlich für die Datenverarbeitung	Stadtverwaltung Bad Kreuznach Kornmarkt 5, 55543 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-0, E-Mail: KIPKI@bad-kreuznach.de
2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Stadtverwaltung Bad Kreuznach -Behördliche Datenschutzbeauftragte - Kornmarkt 5, 55543 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-150 E-Mail: datenschutz@bad-kreuznach.de
3	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<u>Zweck:</u> Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zum Zweck der Durchführung eines Förderprogramms. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, soweit dies zu Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange erforderlich ist. Nur in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen werden ihre Daten weiterverarbeitet. <u>Rechtsgrundlagen:</u> Wir erheben und verarbeiten die Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz und dem KIPKI-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz.
4	Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Zur Überprüfung der Förderfähigkeit, Information des Antragstellers und ggf. zu Auszahlung der Fördermittel werden persönliche Identifikations- und Kontaktangaben (u.a.: Vorname, Nachname, Adressdaten, Kontaktdaten, Bankverbindung und Daten bzw. Nachweise zum Kauf und zu Installation des Balkonkraftwerkes wie Kaufbeleg, Foto der Installation, Zählnummer und Marktstammdatenregistrierungs-Nummer verarbeitet.
5	Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern	Über die Plattform des Landes „CIVENTO“ können Bürgerinnen und Bürger einen Förderantrag stellen. Die Daten werden auf der Landesplattform

		CIVENTO eingetragen und per Email an die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung Bad Kreuznach (Stadtbauamt und Stadtkasse) übermittelt. Weitere Empfänger können sein: - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - Rechnungsprüfungshof, Landesrechnungshof - Finanzbehörden aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Mitteilungsverordnung)
6	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung an ein Drittland ist nicht vorgesehen.
7	Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Laut den Nachweispflichten aus dem KIPKI-Gesetz müssen die Daten für fünf Jahre aufbewahrt werden. Der Nachweis ist bis zum 31.12.2026 zu erfüllen, die Daten werden dementsprechend bis zum 31.12.2031 gespeichert.
8	Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte: - Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO). - Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO). - Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Sofern eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, tritt an ihre Stelle die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der verantwortlichen Stelle gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). - Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO). - -Widerruf der Einwilligung.
9	Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Nachstehend ist die für die Stadtverwaltung Bad Kreuznach zuständige Datenaufsichtsbehörde genannt:

		Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de .
--	--	---